



Landesverband Amateurtheater BW e.V.  
Brunnenstraße 5  
70372 Stuttgart

## Antragsjahr 2017

Einsendeschluss: 1. März 2017

Antrag auf Bewilligung eines  
Landeszuschusses für  
Internationale Kontakte

### Anlagen:

#### Projektbeschreibung:

- Beschreibung der Auslandsspielbegegnung,
  - Inhaltliche Darstellung (Anlass, Rahmenbedingung, Historie)
  - Beschreibung der Durchführung, Maßnahmen und Ziele,
  - Angaben zu Projekt- und Kooperationspartnern
- Teilnehmerliste,
- Festival-Einladung, Ausschreibung oder Programmheft.

Vom LABW auszufüllen:

Eingegangen am:

Aktenzeichen:

Sachlich und richtig festgestellt

Datum/ Unterschrift

### Angaben zur antragstellenden Bühne:

(Bitte aktuelle Adresse des Ansprechpartners eintragen!)

Bühnenname:

Vorsitzende/r:

Ansprechpartner/in für Antrag:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage, Facebook:

### Kontoverbindung:

Name der Bank:

IBAN:

## STATISTISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen zur Bühne / Theatergruppe:			
Art der Bühne	<input type="checkbox"/> Innenraum <input type="checkbox"/> Freilichtbühne <input type="checkbox"/> Puppenbühne <input type="checkbox"/> Schultheater <input type="checkbox"/> Sonstige:		
Schwerpunkt der Theaterarbeit (Mehrfachnennung möglich!)	<input type="checkbox"/> Theater <u>für</u> Kinder/Jugendl. <input type="checkbox"/> Mundarttheater <input type="checkbox"/> Senioren-/ Generationentheater <input type="checkbox"/> Theater <u>mit</u> Kindern/Jugendl. <input type="checkbox"/> Musiktheater <input type="checkbox"/> Tanz- u. Bewegungstheater <input type="checkbox"/> Internat. Theaterarbeit <input type="checkbox"/> Schauspiel <input type="checkbox"/> Integratives Theater		
Gründungsjahr:	Sind Sie Mitglied im LABW? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Falls ja, seit wann?	
Rechtsform der Bühne	Eingetragener Verein: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Gemeinnützig? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
	Spiel-/Theatergruppe: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (ohne eigenständigen Status)	Ist die Gruppe einer Institution oder Gemeinschaft angegliedert? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Name der Institution:	
Mitgliederzahl (aktiv/passiv/fördernd)	Gesamtanzahl:		
Davon aktive Mitglieder	Spieler/innen:		Ehrenamtliche:
Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter:	Davon:    Vollzeit Praktikant	Teilzeit BuFDi/FSJ	Minijob Sonstige:
Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter:	Davon:    Künstlerisch	Organisation	Technik    Sonstige:
Die Einnahmen/Ausgaben werden von einer/einem Steuerberater/in geprüft:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

## ANGABEN ZUR ZUSCHAUERSTATISTIK SPIELZEIT 2016 (STAND: 31.12.2016)

Für Bühnen, die 2016 keinen Spielbetrieb hatten, bitte Statistik aus der letzten Spielzeit eintragen!

	Produktionsbezeichnung	Anzahl der Aufführungen	Zuschauerzahlen
Name Produktion 1			
Aufführungszeitraum			
Gastspiele (auswärts)	(Orte)		
Name Produktion 2			
Aufführungszeitraum			
Gastspiele (auswärts)			
Name Produktion 3			
Aufführungszeitraum			
Gastspiele (auswärts)			
Gastspiele an eigener Bühne	(bitte auflisten)		
<b>GESAMT</b>			

(Zuschauerstatistik kann auch in einem eigenen Dokument eingereicht werden.)

## Es gelten die Förderrichtlinien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW.

Hinweise zu den Förderrichtlinien:

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel sind höchstens zwei Anträge pro Jahr möglich.  
Es können nur Projekte gefördert werden, deren Durchführung bei Antragstellung noch nicht stattgefunden hat, d.h. der Antrag muss vor der Durchführung, spätestens bis zum 1. März 2017 per Post eingereicht werden.

Partnerregionen Baden-Württembergs sind: Lombardei, Emilia-Romagna, Rhône-Alpes Katalonien, Coimbra, Ontario, Kanagawa, Wales, Lodz, Russische Föderation, Flandern.  
Weitere enge Kontakte bestehen über verschiedene Zusammenschlüsse und Vereinbarungen über die Jugendministerkonferenz, die Kultusministerkonferenz, die ARGE ALP und die ARGE Donauländer.

### 3.8 Internationale Kontakte (Auslandsspielbegegnungen)

Gefördert werden Gastspiele von Amateurtheatergruppen aus Baden-Württemberg im Ausland bzw. Gastspiele aus dem Ausland in Baden-Württemberg. Es werden vordringlich Begegnungen bezuschusst, die innerhalb von Theatertagen, Festivals oder Wettbewerben stattfinden. Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften können nicht gefördert werden.  
Gefördert werden Gastspielreisen ins Ausland mit bis zu 25 % der Fahrtkosten, höchstens jedoch 2.600,- €. Gastspielreisen in die Partnerregionen des Landes Baden-Württemberg werden bevorzugt behandelt. Hierbei erhöht sich der Zuschuss auf bis auf 50 % der Fahrtkosten, maximal jedoch 5.200,- €.

Für Gastspiele von Amateurtheatergruppen aus dem Ausland in Baden-Württemberg kann ein pauschaler Zuschuss von 30,- € je ausländischem Teilnehmenden für die gesamte Zeit der Anwesenheit gewährt werden.

<b>Um was für eine Auslandsspielbegegnung handelt es sich bei Ihrem Antrag?</b>	<input type="checkbox"/> Gastspielreise ins Ausland. <input type="checkbox"/> Gastspielreise in Partnerregion des Landes Baden-Württemberg. <input type="checkbox"/> Spielbegegnung im Inland.
---	--

Information zur Auslandsspielbegegnung			
Anlass der Spielbegegnung	(z.B. Festival, Wettbewerb, Austausch)		
Land			
Name der Kooperationsbühne			
Ansprechpartner/in			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail		Homepage	
Zeitraum von		Zeitraum bis	

Information zu den Teilnehmern			
Vor-, Zuname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Funktion (z.B. Spieler, Technik, Regie)
<b>Teilnehmer insgesamt</b>			

## KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss für die Bewilligung eines Zuschusses ausgeglichen sein, d.h. die Ausgaben und Einnahmen müssen dieselbe Höhe ausweisen! Es darf ergänzt bzw. eine eigene Einnahmen- und Ausgabenrechnung vorgelegt werden.

### AUSGABEN

Bitte fassen Sie die Kosten in Ausgabenpositionen zusammen und schlüsseln Sie diese auf. Führen Sie bitte nur Kosten auf, zu denen tatsächliche Geldbewegungen stattfinden werden.

Kosten	Ausgabenposition	in Euro
<b>Fahrtkosten</b>	Flugzeug (Anzahl Personen x Flugpreis)	
	Bahn (Anzahl Personen x Fahrpreis)	
	PKW (Anzahl PKW x km-Anzahl x 0,25 Euro)	
<b>Transferkosten (z.B. öffentliche Verkehrsmittel)</b>		
<b>FAHRTKOSTEN GESAMT *</b>		
<b>Übernachungskosten</b>		
<b>Verpflegungskosten</b>		
<b>Transport</b>	Kulissen	
<b>Tantieme</b>	Aufführungsrechte	
	GEMA	
<b>Weitere Kosten</b>	Öffentlichkeitsarbeit	
	Werbung (Plakate, Flyer)	
	Übersetzungen	
	Visa	
	Versicherungen	
<b>Sonstige Kosten</b>		
<b>KOSTEN GESAMT</b>		

\* Bei Auslandsaufenthalten werden grundsätzlich nur die Fahrtkosten als zuwendungsfähige Kosten angesehen.

## EINNAHMEN

Bitte führen Sie auf der Einnahmenseite den über den LABW beantragten Landeszuschuss auf! Geldwerte Leistungen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder Sachleistungen sind nicht im Kostenplan aufzuführen, sondern in der Projektbeschreibung näher zu erläutern.

Einnahmenposition	Einnahmen	in Euro
<b>Eigenmittel</b>	Eintrittsgelder (geschätzt)	
	Eigenetat / Rücklagen	
	Private Spenden	
	Sonstige (z.B. Verkauf von Programmen)	
<b>Kommunaler Zuschuss</b>		
<b>Zuwendungen/Spenden</b>	Stiftungen	
	Banken	
	weitere Spenden	
<b>Sponsoring</b>	Unternehmen	
<b>Sonstige Zuwendungen*</b>		
<b>Beantragter Landeszuschuss</b>		
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>		

\* Verbot der Doppelförderung: Ein Antrag kann nicht bewilligt werden, wenn bereits Zuschüsse aus Landesmitteln das betreffende Projekt vollständig oder teilweise finanzieren (z.B. LAKS, LAFT).

## DIFFERENZBETRAG

		In Euro
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>		
<b>GESAMTKOSTEN</b>		
<b>DIFFERENZBETRAG</b>		

<b>Wir beantragen einen Landeszuschuss in Höhe von:</b>	<b>Euro</b>
---	-------------

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, der beigefügten Anlagen und die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen. Wir erkennen die uns bekannten allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (VV zu §44 LHO) an und räumen dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW und dem Rechnungshof das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des bewilligten Zuschusses ein.

Dieser Antrag ist verbindlich. Änderungen und Abweichungen werden wir umgehend und unaufgefordert mitteilen. Wir wissen, dass ein unvollständiger Antrag **nicht** berücksichtigt werden kann.

--

Ort, Datum

Unterschrift